

Herzliche Einladung

„Christentum, Spiritualität und Wissenschaft für eine friedensfähige Geld- und Gesellschaftsordnung“

Dialogveranstaltung als Beitrag zu weltumspannendem Frieden



11. – 13. Mai 2018

im Bildungszentrum St. Benedikt, A- 3353 Seitenstetten

Sehr geehrte Damen und Herren!

Friede bedarf einer friedensfähigen Geldordnung, denn ohne strukturbedingte wirtschaftspolitische Sachzwänge zu überwinden, wird es nicht möglich sein eine gerechtere, heilere Zukunft zu gestalten.

Wir brauchen mehr Wissen über Geld. Es ist höchste Zeit, dass der Mensch Kompetenz über das Medium, das die moderne Welt stark durchdringt, gewinnt. Veränderungen setzen eine Änderung unserer „Verfassung“ voraus, beginnend mit unserer seelisch-geistigen, moralischen Einstellung.

Christentum richtig verstanden bezieht sich auf Lebensrealität und möchte zum Heil der Welt beitragen.

So geht es darum, Strukturen des Kränkens und Krankmachens, der Unterdrückung und Verschuldung nicht nur zu beschreiben und Ursachen aufzudecken, sondern in einem breiten, ermutigenden Miteinander, mit politischem Engagement, Wege zu ihrer Überwindung zu finden.

Aus diesem Grund integrieren wir gottesdienstliche, spirituelle und meditative Elemente in den Tagungsverlauf.

Wichtig für unsere Gespräche: Wir wollen vor allem auch jene zu Wort bitten, welche unsere Hoffnungen nicht teilen können, sich dagegen stellen. Neue Wege brauchen große Vielfalt an Erfahrungen und Einsichten.

Projektträger :

Österr. Institut für Nachhaltige Entwicklung, Univ. f. Bodenkultur Wien

Hauptverantwortlich:

Alfred Strigl (Direktor ÖIN), Josefa Maurer und Anton Winter (Pädagoge und Philosoph, Deutschland)

Organisation:

Josefa Maurer (Mitarbeiterin in Friedensinitiativen), Nina Krämer (Pastorin), Rudolf Kulovic (Unternehmer)

Veranstaltungspartner

Benediktinerstift Seitenstetten

Bildungszentrum St. Benedikt

Nets.werk - Nachhaltig leben Steyr

Mitveranstalter

ARGE Schöpfungsverantwortung, ATTAC Mostviertel-West, Emmausgemeinschaft, Förderverein der Primärbanken, Iustitia et Pax Österreich Lifesense-Institut, Monetative Österreich, Nouvelle Alliance, Plattform Footprint, Internationaler Versöhnungsbund, Wir Gemeinsam, u. a.

Moderation

Alfred Strigl, Anton Winter u. a.

Finanzierung

Sponsoren

Anmeldung: im Bildungszentrum St. Benedikt, 3353 Seitenstetten, Promenade 13

Tel.: +43 (0) 7477 42885, bildungszentrum@st-benedikt.at, www.st-benedikt.at

Organisatorische Fragen: Josefa Maurer, Tel.: +43 (0) 7477 44731

Beitrag: 30 € zzgl. Nächtigung und Verpflegung

Für nur einen Tag € 15, Schüler und Studenten gratis

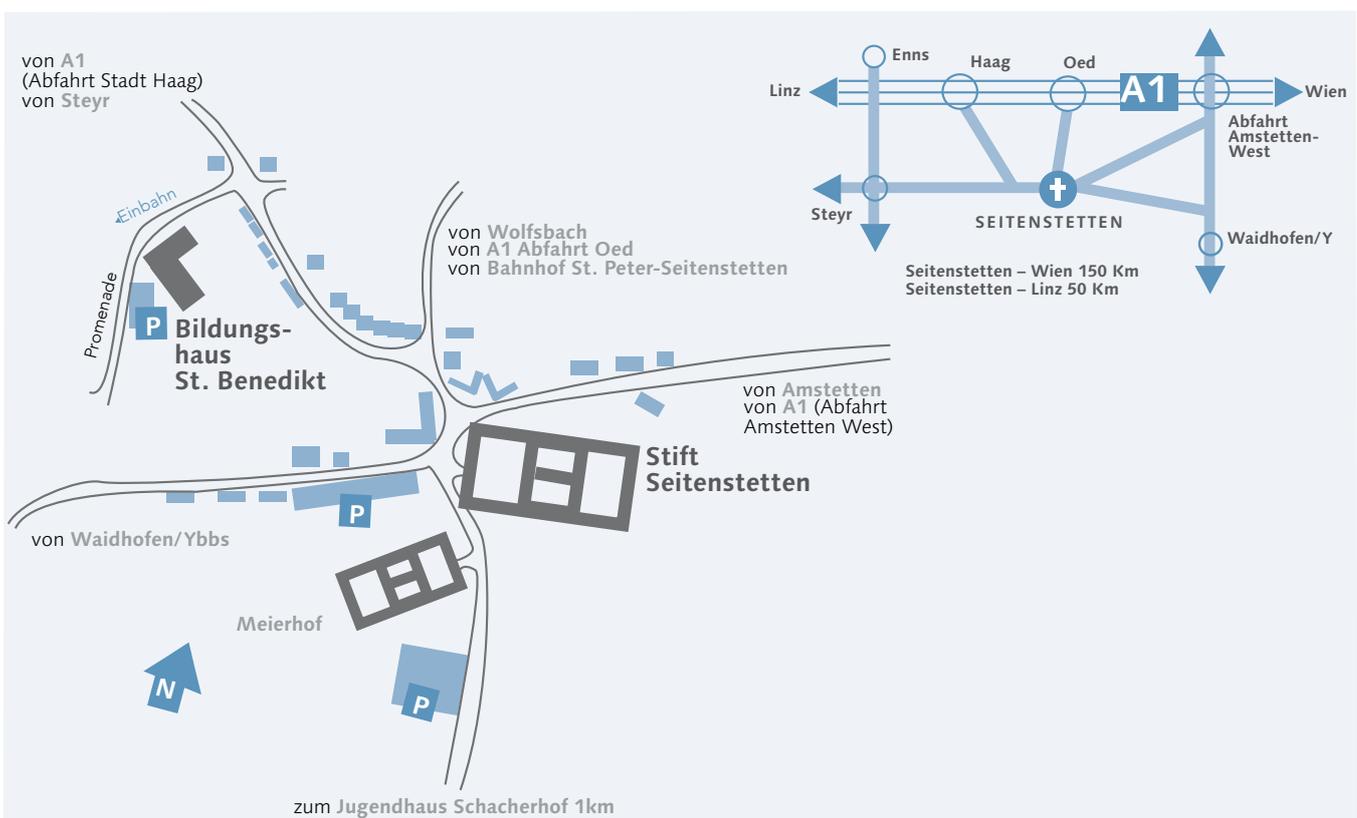
Spenden sind erbeten: **Projektkonto Nets.werk - Nachhaltig leben**

IBAN: IBAN: AT454666006107640001 BIC/SWIFT-Code: SPDAAT21XXX

Zur Vorbereitung in die Thematik einlesen: Lk 19, 1-10

Unsere Seite mit Dokumenten von Seitenstetten I, II und III:

<http://www.network.at/friedensfaehigegeldordnungseitenstetten>



Freitag, 11 Mai

- 8:30 Ankommen und Tagungsanmeldung
- 10:00 Begrüßung und Ausblick auf die kommenden Tage
- Impuls aus dem Neuen Testament**
- 10:15 **Praxisrelevante Lösungsansätze zur Überwindung von Fehlern in der Geldordnung**
- Vortrag und Gespräch mit Prof. Franz Hörmann
- 12:00 Mittagessen
- 14:00 **Das Verhältnis des Hl. Franziskus zum Geld und die wirtschaftlichen Auswirkungen franziskanischer Spiritualität**
- Karl Langer, Geschäftsführer der Emmausgemeinschaft St. Pölten
- 15:00 **Die Folge anonymer Vermachtung der Finanzwirtschaft, die Warnung von Quadregesimo Anno (1931)**
- Gespräch mit Heinrich Wohlmeyer, Hon. Prof., Ökonom, Ökologe, Jurist und
 - P. Friedhelm Hengsbach, deutscher Ökonom, Jesuit und Sozialethiker
- Gespräche mit den Referenten
- 16:25 Pause
- 17:00 **Ökumenischer Gottesdienst in der Stiftskirche**
- 18:00 Abendessen
- 19:00 **Impuls zur Versuchungsgeschichte nach Matthäus 4. Kap**
- Die Rolle Österreichs seit 1450, seine Aufgabe für die Menschheit, für Geld und Kultur**
- Anne und Anton Winter sprechen mit Gästen
- Anschließend: **Ihr seid das Salz der Erde!** Einladung zu einem kompositorischen Rundgespräch
- 21:30 Meditatives in der Stille der Kapelle
- Nachtcafé

Samstag, 12. Mai

- 9:00 **Impuls aus dem Neuen Testament**
- Kirchliche Kapitalismuskritik nach P. Johannes Kleinhapfl SJ und der uns mögliche Sprung aus dem Teufelskreis**
- Johannes Heinrichs, (Prof. für Philosophie und Sozialökologie a.D., Duisburg)
- 10:00 **„Praxisgespräch“ mit**
- Josef Ober, Bgm. von Feldbach in der Steiermark (angefragt), und
 - Rudolf Kulovic: „Es muss nicht nur für mich, sondern auch für andere nützlich sein!“
- 10:30 Pause
- 10:40 **Europas „Zweite Chance“, In welcher Gesellschaft wollen wir morgen leben?**
- Ein eingeleitetes Gespräch zu den Themen Unionsbürgerschaft, Verfassung, Währungshoheit, Geldordnung, Politikgestaltung (Do the Emperor have new clothes?, J. H. Weiler) mit:
- Anton Winter
 - Alfred Strigl
- 11:40 Lernräume I
- Gelebte Wertegemeinschaften im Plussummenspiel anstatt Raubgesellschaften im Nullsummenspiel:**
- Prof. Franz Hörmann, (Wirtschaftswissenschaftler)
 - **Ethisches Investment:** Alfred Strigl
 - **Geldforschung und Quellenarbeit:** Sylvia Brenzel, (Management-Beratung für nachhaltige Entwicklung) Teil I

- 12:30 Mittagessen
- 14:00 Lernräume II
- **Bitcoin, Lightcoin u. co.:** Lukas Strigl, Student (angefragt)
 - **Geldforschung und Quellenarbeit:** Sylvia Brenzel, Teil II
 - **Kooperation statt (Zwangs-)Tausch:** Prof. Franz Hörmann
- 15:00 Berichte aus den Lernräumen und (schriftliche) Fragen an die Referenten und Werkstattleiter, Anregung zur Bildung von Gesprächskreisen seitens der Teilnehmer für den Abend
- 15:45 Pause
- 16:00 **Wirtschaftswissenschaftler, Soziologen, Theologen und Philosophen verdrängen die Geldfrage.**
Gespräch über interdisziplinäre Ansätze um die Bedeutung des Geldes darzustellen.
- Raimund Dietz (Ökonom, angefragt) im Gespräch mit
 - Helmo Pape (ehem. Banker) und
 - Alfred Strigl.
- 17:15 **„Praxisgespräch“** über die sieben Arten von Kapital, Alfred Strigl
- 18:00 Abendessen
- 19:00 Gesprächskreise
- 20:00 **Globalisierung neu denken – theologisch-biblische Aspekte für eine europäische Weltgestaltungspolitik**
- Gespräch mit Christoph Körner (Evang. Pfarrer),
 - Hermann Wagner (Religions- und Ethiklehrer, Obmann Weltladen Waidhofen) und
 - Anton Winter
- 21:30 Meditatives-Besinnliches in der Kapelle
Nachtcafé

Sonntag, 13. Mai

- 9:00 **Impuls aus dem Neuen Testament**
Autonomie und Souveränität – Erkenntnisziel der Freiheitsphilosophie
- Anne und Anton Winter
- 10:00 Pause
- 10:15 **Ergebnissicherung – Maßgebendes für die Fortsetzung und Konkretisierung der Arbeit,**
Arbeitsauftrag für den Seitenstettner Kreis
Gespräch mit Vertretern der Medien: Könnte es der Freude an guten Nachrichten gelingen, Irrtümer und Ängste vor einer Neugestaltung des Geldwesens zu überwinden?
Abschlussrunde
- 11:30 **Kapelle: „Veni creator spiritus“** Mittagsgebet mit Liedern aus der Ostkirche
- 12.30 Festmahl im Meierhof (mit Voranmeldung)